



Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen



**WIR FÜR
GUTES KLIMA**
Landkreis Oldenburg

Die Preisträger der „Grünen Hausnummer 2021“ des Landkreises Oldenburg



Die neuen Träger der Grünen Hausnummer mit Landrat Carsten Harings (rechts) und Gerhard Krenz (links), Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen sowie Yvonne Hermann und Manuela Schöne (beide Landkreis Oldenburg).

Die Grüne Hausnummer, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, erhalten Wohngebäudeeigentümer für Ihr Engagement für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Im Landkreis Oldenburg wurden im Jahr 2021 vier vorbildlich sanierte Wohngebäude und vier Neubauten mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Am 4. Oktober 2021 zeichnete Landrat Carsten Harings zusammen mit Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen im Restaurant Backenköhler in Stenum die Preisträger aus. Auch die Preisträger des Jahres 2020 konnten dann ihre Urkunden persönlich entgegennehmen.



Informationen zu den ausgezeichneten Wohngebäuden

NEUBAU EINFAMILIENHAUS

Preisträger:
Simon Addicks,
Einfamilienhaus in Hude
Baujahr 2020

KfW-Effizienzhaus 40 Plus
in Holzrahmenbau



1. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (PV-Anlage mit Speicher)
2. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Wärmepumpe)
3. Lehmplatten / Lehmputz mit Decken- und Wandheizung
4. hochwertige Dämmung (recyceltes Dämmmaterial)



NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS

Preisträger: Maren & Franz Nieper
Mehrfamilienhaus in Hatten
Baujahr 2021

KfW-Effizienzhaus 40 Plus



1. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasseraufbereitung (Wasser/Wasser Wärmepumpe und Erdsonden)
2. Kontrollierte Wohnraumbelüftung (dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung)
3. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (PV-Anlage 28 kWp mit Speicher zum Eigenverbrauch)



**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**



**WIR FÜR
GUTES KLIMA**
Landkreis Oldenburg

NEUBAU EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Stephanie & Tammo Kuhn
Einfamilienhaus in Wardenburg
Baujahr 2021

KfW-Effizienzhaus 40 Plus



1. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (PV-Anlage mit Speicher zum Eigenverbrauch)
2. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (PV-Anlage und Wärmepumpe)
3. Dachbegrünung
4. Wiederverwendung / Weiterverwendung der Garage des Abbruchhauses
5. Regenwassernutzung (5000 l Zisterne) für Gartenbewässerung
6. zum Laden eines E-Autos wurde eine Wallbox installiert

SANIERUNG ZWEIFAMILIENHAUS

Preisträger: Margret Hauck
Zweifamilienhaus in Harpstedt
Baujahr 1968

Sanierung auf KfW-Effizienzhausniveau 100

1. Fassadendämmung
2. Fenstererneuerung
3. Wärmedämmung Dach und Kellerdecke
4. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Wärmepumpe und Solarkollektorenanlagen)





SANIERUNG MEHRFAMILIENHAUS

Preisträger: Viola Iken Kirwan
Mehrfamilienhaus in Wildeshausen
Baujahr 1972

Sanierung auf KfW-Effizienzhausniveau 100

1. Wärmedämmung der oberen Dachgeschoßdecke
2. Erneuerung des Heizkessels inklusive Heizkörper
3. Verwendung von Wandheizplatten
4. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (10 kWp PV-Anlage)
5. Fenstererneuerung mit Dreifachverglasung in Holzrahmen
6. Wärmedämmung der Kellerdecke



SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Fabian Oltmanns &
Lisa Ebling
Einfamilienhaus in Hude
Baujahr: 1890



Sanierung auf KfW-Effizienzhausniveau 55

1. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und zur Warmwasserbereitung (Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonden-Bohrung)
2. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (PV-Anlage mit Speicher zum Eigenverbrauch)
3. zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
4. Wärmedämmung Fassade, Dach und Decken
5. vollständige Entkernung des Gebäudes, neue Bodenplatte, neues Reetdach